

A Kalmus Classic Edition

Johannes
BRAHMS

NÄNIE

Opus 82

for Chorus and Orchestra
with German and English text

CHORUS SCORE

K 06111



Nänie¹

von Schiller

Auch das Schöne muß sterben, das Menschen und Götter bezwinget!
Nicht die eherne Brust rührt es des stygischen Zeus.²
Einmal nur erweichte die Liebe den Schattenbeherrscher,
Und an der Schwelle noch, streng, rief er zurück sein Geschenk.³
Nicht stillt Aphrodite dem schönen Knaben⁴ die Wunde,
Die in den zierlichen Leib grausam der Eber geritzt.
Nicht errettet den göttlichen Held die unsterbliche Mutter,⁵
Wenn er, am akäischen Tor fallend, sein Schicksal erfüllt.
Aber sie steigt aus dem Meer mit allen Töchtern des Nereus,
Und die Klage hebt an um den verherrlichten Sohn.
Siehe, da weinen die Götter, es weinen die Göttinnen alle,
Daß das Schöne vergeht, daß das Vollkommene stirbt.
Auch ein Klaglied zu sein im Mund der Geliebten ist herrlich,
Denn das Gemeine geht klanglos zum Orkus⁶ hinab.

¹ Klagegesang.

² Pluto, der Gott der vom Flusse Styx umfluteten Unterwelt.

³ Als der Sänger Orpheus seine Gattin Eurydike durch den Biß einer Schlange verloren hatte, stieg er in die Unterwelt hinab, und es gelang ihm durch seinen rührenden Gesang, den finsternen Pluto zur Rückgabe derselben zu bewegen. Da aber Orpheus gegen das ausdrückliche Verbot des Schattenbeherrschers nach Eurydike sich umschaute, bevor sie die Oberwelt betreten hatte, wurde sie ihm wieder entzissen.

⁴ Der schöne Jüngling Adonis wurde auf der Jagd von einem Eber tödlich verwundet; aus seinem Blute erwuchs die Rose. Aphrodite, die Göttin der Liebe, die ihn lieb gewonnen hatte, betrauerte seinen Tod.

⁵ Der Heldenjüngling Achilles, Sohn des thessalischen Königs Peleus und der Meeresgöttin Thetis (einer der fünfzig Nereiden, der anmutigen Töchter des Meerergreises Nereus), fand bei der Belagerung von Troja, am akäischen Tor, seinen Tod durch einen Pfeil, den ihm der trojanische Königsohn Paris in die Ferse schöß.

⁶ Die Unterwelt.

NÄNIE NENIA

(Friedrich Schiller)

Frau Hofrat Henriette Feuerbach zugeeignet

Johannes Brahms Op. 82

(Veröffentlicht 1881)

Klavierauszug mit Text vom Komponisten

Andante M.M. ♩ = 100

Bläser
Ob.
Str.(pizz.)
col Ped.
Kl.
5
Hr.
Fag.
1 Viol.(arco)
Br.(arco)
pp
Ob.
Bl.
1 Viol.
Br.
p
Bl.
9
Hr.
Fag.
p
13
A
Str.(pizz.)
dolce
p
dim.
Str.
Str.
Str.
Str.
Str.(pizz.)
17
Str.
Str.
Str.
Str.
Str.
Fag.
Str.
21
Str.(arco)
pp
br.
(pizz.)